

Jahresbericht des Präsidenten a. i. 2023/2024

Nach dem unvorhersehbaren Ausfall des Präsidenten Joël Bader hat der Vorstand versucht, den Betrieb von suisse melio minimal aufrecht zu erhalten und all seinen Verpflichtungen nachzukommen. Der Vorstand hat sich deshalb intensiv mit der personellen und organisatorischen Weiterentwicklung des Vereins auseinandergesetzt und orientiert an der Mitgliederversammlung über die vorgesehenen Massnahmen.

Umsetzung der neuen Verordnung über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft (SVV; SR 913.1)

Die kantonalen Fachstellen waren in der Anwendung der totalrevidierten SVV und der Umsetzung der neu geschaffenen Subventionstatbestände gefordert. Die neue SVV hat die hohen Erwartungen bezüglich Aufbau und Struktur grundsätzlich erfüllt. Aufgetretene inhaltliche Defizite wurden bereits im Verordnungspaket 2024 so weit als möglich aufgenommen und zu verbessern versucht. Bei den Revisionen ist auch zukünftig darauf zu achten, dass der Detaillierungsgrad und die Regulierungsdichte nicht wachsen. Die Anerkennung weiterer Subventionstatbestände ist deshalb, jeweils im Hinblick auf die Umsetzung, im Kontext der finanziellen und personellen Ressourcen auch bei den Kantonen zu beurteilen.

Strategie Strukturverbesserung (SV) 2030+

Die Arbeiten zur Strategie SV 2030+ wurden Anfang 2023 abgeschlossen. Die Strategie fügt sich ideal in den agrarpolitischen Referenzrahmen ein, der mit dem Bericht des Bundesrats über die zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik (AP) definiert wurde. Die Strategie hat grundsätzlich guten Anklang gefunden und bildet eine solide Basis, die es in der weiteren Ausgestaltung der AP 2030+ zu berücksichtigen gilt. Darin wird auch die sukzessive Erhöhung der SV-Kredite vorgeschlagen. Die entsprechenden Beschlüsse wird das Parlament mit dem Zahlungsrahmen 2026–2029 fassen. Die Kantone erhalten dadurch Zeit, sich auf deren Umsetzung vorzubereiten. Die grosse Herausforderung wird darin bestehen, die entsprechenden finanziellen Mittel beim Bund und bei den Kantonen zuverlässig bereitzustellen, die benötigten Fachkräfte zu rekrutieren und das Know-how aufzubauen.

Verbandsarbeit suisse melio

Die suisse melio-Mitglieder beschlossen an der letztjährigen Mitgliederversammlung die Gründung der Kommission «PRE und Wertschöpfung» und wählten die Kommissionsmitglieder. Es bestand ein grosses Interesse der Kantone an dieser Kommission und an der Mitarbeit. Als Mitglieder wurden Brigitte Süess (Thurgau, Präsidentin), Gian Andrea Pola (Graubünden) und Katharina Schmid (Bern) gewählt. Während der Konstituierung kamen Nicolas Crettenand (Wallis) und Nicola Ferrari (Tessin) hinzu. Lisa Landert vertritt den Fachbereich Agrarökonomie, Soziales und Regionalentwicklung in der Kommission. Die Schaffung der Kommission hat zum ersten Mal dazu geführt, dass sich im Rahmen der Vernehmlassung zum Verordnungspaket divergierende Interessen herausgestellt haben. Diesen Prozess gilt es zukünftig besser aufeinander abzustimmen mit dem Ziel eines einheitlichen Auftritts im Gesamtinteresse der SV. An der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde die Grundsatzerklärung über die Zusammenarbeit zwischen dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und der suisse melio

angenommen und beidseitig unterzeichnet. Diese wurde aufgrund des Austritts des BLW aus suisse-melio nötig und soll die bisherige Zusammenarbeitskultur festhalten.

Die Fachkommissionen und der Vorstand wirkten weiter an der Ausarbeitung von vier Kreisschreiben des BLW mit oder wurden zumindest vor deren Publikation angehört. Die grosse Bedeutung der Zusammenarbeit mit den Vollzugsstellen in diesen Prozessen ist erkannt, was beidseitig sehr geschätzt wird. Weiter arbeiteten Vertreterinnen und Vertreter der Kantone in unterschiedlichen Funktionen in wichtigen neuen Projekten des BLW wie «Anforderungen an ökologische Massnahmen für Strukturverbesserungen im Tiefbau» oder «Überarbeitung SV-Kredit Verteilschlüssel» mit. In diesen wichtigen Projekten werden Lösungen erarbeitet, um die Kreditstabilität für das Jahr 2025 zu gewährleisten und für den kommenden Zahlungsrahmen eine objektive, bedarfsgerechte, zuverlässige und vollzugstaugliche Mittelverteilung zu ermöglichen. Einen weiteren Meilenstein bildete der Abschluss der Revision der SIA 406 «Inhalt und Ablauf von Strukturverbesserungen im Tiefbau».

Die Arbeit in der KOLAS und insbesondere in deren Vorstand, wo der Präsident der suisse-melio das Ressort SV innehat, ist von grosser Bedeutung. Einerseits gewinnen die SV dadurch an Bedeutung als Teil der AP innerhalb der Landwirtschaftsämter und andererseits findet ein direkter Austausch mit der LDK statt. Insgesamt wurden sechs Vorstandssitzungen der suisse-melio durchgeführt und es fanden acht Vorstandssitzungen sowie zwei Arbeitstagungen der KOLAS statt. Die Anliegen der SV fliesen dadurch auch direkt in die Werkstoffe, welche die KOLAS im Rahmen der Vernehmlassungen den Kantonen zur Verfügung stellt.

Tagung Olten

Die diesjährige Fachtagung in Olten war erneut sehr erfolgreich. Die Informationen des BLW aus erster Hand wie auch die Fachthemen am Nachmittag wurden von den über 110 Teilnehmenden sehr geschätzt. Der hohe Wert der Veranstaltung liegt auch im persönlichen Austausch unter den Teilnehmenden aller Kantone und des BLW. Das diesjährige Format mit gemeinsamen Vortragsblöcken im Nachmittagsprogramm diente der gegenseitigen Information zu allen Fachbereichen. Dieses neue Format fand unterschiedlichen Anklang, was für die nächsten Veranstaltungen zu berücksichtigen sein wird.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen für die breite Unterstützung in diesem schwierigen Jahr und im Namen des ganzen Vorstands bei den drei Fachkommissionen für ihr grosses fachliches Engagement und beim BLW und der KOLAS für die konstruktive Zusammenarbeit. In den Dank schliesse ich auch alle Mitarbeitenden der SV-Fachstellen und Kreditkassen mit ein. Ohne ihren tagtäglichen Einsatz zugunsten der ländlichen Entwicklung würde eine wesentliche Stütze der AP, die Grundlagenverbesserungen, wegfallen. Ein ganz persönlicher Dank gebührt unserem Präsidenten Joël Bader für seinen grossen Einsatz in den vergangenen zehn Jahren, wovon deren acht als Präsident.

Chur, den 15. August 2024

suissemelio



Daniel Buschauer
Präsident a.i.